



**33. Tag der Niedersachsen**  
**30.08. – 01.09.2013**  
Goslar · Vienenburg · Kloster Wöltingerode  
 **Niedersachsen**

Aussteller der **Energiemeile** <http://www.tdn-2013.de/energiemeile>

### **Aagland GmbH & Co. KG, Linde Material Handling GmbH und Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG**

Die Linde Material Handling GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten und Marktführer in Europa.



Unter dem Label „eMotion“ bündelt Linde Material Handling seine Kompetenzen in der elektrischen Antriebs- und Steuerungstechnik, entwickelt intelligente Komplettlösungen für elektrische Antriebe und erschließt systematisch neue Anwendungsmöglichkeiten für seine Antriebstechnik. Was ein Linde-Antrieb alles kann, können die Besucher vor Ort erleben: Neben dem New 500 E, einem elektrischen Stadtflitzer auf Basis des Fiat 500, gibt es eine Kutsche zu sehen, die ganz ohne Zugtiere auskommt. Dieses einzigartige Gefährt baut die Firma Aagland GmbH & Co. KG nach dem Vorbild einer klassischen Droschke aus dem 19. Jahrhundert - mit einem Elektroantrieb aus dem Hause Linde Material Handling. Bei einer gemächlichen Sightseeing-Tour in einer historischen Altstadt oder einer entspannten Fahrt über Land können die Passagiere die Langsamkeit neu entdecken - die Höchstgeschwindigkeit des E-Aaglander von 20 km/h fühlt sich da fast schon wie Raserei an. Die liegt aber eher dem Weltrekordhalter, der ebenfalls mit dabei ist – das Elektro-Kart Linde E1. Mit einer Beschleunigung von null auf hundert in 3,45 Sekunden ist es so schnell wie kein anderes elektrisch angetriebenes Kart.

Die Fahrzeuge, aus denen die Antriebskomponenten für Kutsche und Kart ursprünglich stammen, sind das Geschäft der der Firma Willenbrock Fördertechnik. Der norddeutsche Vertragshändler ist mit den „klassischen“ Linde Fahrzeugen, wie Stapler oder Lagertechnikgeräten, am Stand vertreten. Zum Kerngeschäft von Willenbrock zählen der Verkauf und die Vermietung neuer und gebrauchter Flurförderzeuge. Hinzu kommen Dienstleistungen wie Logistikberatung, Fahrerausbildung, Ersatzteilversorgung und Kundendienst. Der exklusive Vertriebspartner von Linde Material Handling erhielt im Januar 2013 im zweiten Jahr in Folge die Auszeichnung „TOP JOB“ und ist so einer der besten 100 mittelständischen Arbeitgeber Deutschlands.

### **Buderus**

Eine Marke, die für energetisch sinnvolle, effiziente Wärmeversorgung steht. Seit über 40 Jahren in Goslar mit einer Niederlassung vertreten, bietet die Marke Buderus der Bosch Thermotechnik GmbH vielfältige Lösungen an, Energie sparsam anzuwenden für die Beheizung von Gebäuden und für die Warmwasserversorgung. Dabei werden Systemlösungen angeboten, die den breiten Einsatz von regenerativen



**Buderus**

Energieformen ermöglicht. Individuelle Lösungen stehen dabei im Mittelpunkt, da gerade bei den energetischen Sanierungen im Bestand nur dem tatsächlichen Bedarf angepasste Lösungen sinnvoll sind.

Endkunden haben die Möglichkeit, sich jeden Mittwoch in der Zeit von 15 – 18 Uhr am Standort in Goslar im Gewerbegebiet „Baßgeige“, Magdeburger Kamp 7, beraten zu lassen. Mit den Fachpartnern der Marke Buderus, dem regionalen Heizungsfachhandwerk, können dann effiziente, zukunftsweisende Wärmeversorgungsanlagen realisiert werden.

Um den heimischen regenerativen Energieträger des Harzes, das Holz, mehr in den Mittelpunkt einer energetischen Nutzung zu stellen, arbeitet die Buderus Niederlassung Goslar mit der aus der Region stammenden Firma Bruno Reimann GmbH & Co. KG eng zusammen. Holz als Energieträger wird durch die Firma Holz-Reimann mit höchstem Qualitätsanspruch in unterschiedlichen Formen aufbereitet und angeboten, sei es als brennfertiges, schädlingsfreies Kaminholz oder als Antistaub-Holzpellets®.

Auf der Energiemeile des Niedersachsentages wird diese Kooperation gezeigt, wie auch die Vorschau für eine moderne Gebäudeheizung in naher Zukunft – die Brennstoffzellen-Heizung.

## **BVKW – Bundesverband Kleinwindanlagen e.V.**

Der BVKW ist ein unabhängiger Verband zur Förderung dezentraler Windenergie. Seine Mitglieder bestehen aus Herstellern, Vertreibern, Besitzern und Förderern von Kleinwindanlagen oder Zubehör zur dezentralen Energieversorgung mit Windkraft. Durch die Gemeinnützigkeit des Vereines, können keine Qualitätskriterien als Aufnahme - Voraussetzung gestellt werden. Allerdings wird der Verband - wie auch auf dem „Tag der Niedersachsen“ - nur Mitglieder ausstellen, die als Mindestanforderungen ein unabhängiges Geräusch- und Leistungsgutachten nachweisen können. Sollte dies nicht nachweisbar sein, sind die Anlagen als Prototypen oder Vorserienmodelle gekennzeichnet. Mitglieder beraten Sie über die Arbeit des BVKW, grundlegende Voraussetzung für eine funktionierende Kleinwindenergieanlage (KWEA) und über Ihre Möglichkeiten den BVKW zu unterstützen, sowie beizutreten.



Weiterhin stellen Mitglieder des BVKW folgende Highlights aus:

- Die **Sroka Stahl- und Anlagenbau U.G. (haftungsbeschränkt) & Co. KG** aus Lehnin stellt auf einem mobilen Funkantennenmast die horizontale 3,5 KW Hauswindnebenanlage „Windspot“ vor, deren Energieerzeugung begutachtet werden kann.
- Die **WindTec international GmbH** aus Ochsenhausen stellt sein leises und leistungsstarkes vertikale Kleinwindrad „Sky-Line SL10 KW“ direkt zum Anfassen aus.
- Ein Muster des sensationellen „Mammut – Steel-Root Fundament Systems“, dass anstelle eines gegossenen Betonfundamentes einfach eingegraben wird, stellt die Firma **BFtec GmbH**, aus Philippsthal aus.

Der deutsche Windwechselrichter - Hersteller Sieb & Meyer AG präsentiert sich mit Ihrer Aeocn-Serie im Leistungsbereich bis 5 KW

## Christian-von-Dohm-Gymnasium

Die Schülerinnen und Schüler des Christian-von-Dohm-Gymnasiums aus Goslar laden Sie recht herzlich ein, unsere fünf Themenpavillons auf der Energiemeile im Rahmen des Tages der Niedersachsen zu besuchen.



In unseren Zelten können Sie

- Centmünzen vergolden lassen,
- die älteste Batterie der Welt bewundern,
- Ihre Sonnenbrille auf UV-Tauglichkeit überprüfen lassen,
- einen Roboterarm, der mit Solartechnik betrieben wird, kennenlernen,
- messen, wie Schülerinnen und Schüler Energiefressern im Haushalt auf die Spur kommen,
- wie man mit einfachen Mitteln Energie gewinnen kann (Schülermodelle),
- den einfachsten Motor der Welt kennenlernen,
- Eine kleine Dampfmaschine in Betrieb sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bis bald, das Team vom Christian-von-Dohm-Gymnasium Goslar

## Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

Das Energie-Forschungszentrum Niedersachsen in Goslar, kurz EFZN, ist eine wissenschaftliche Einrichtung der TU Clausthal in Kooperation mit den Universitäten Braunschweig, Göttingen, Hannover und Oldenburg. Im Fokus stehen Fragen zur gesamten Energiegewinnungs- und Energieverwertungskette von der Rohstoffquelle bis zur Entsorgung. Etwa 80 Forscher aus der Naturwissenschaft, der Ingenieurwissenschaft, der Rechtswissenschaften sowie der Sozial- und Wirtschaftswissenschaft arbeiten unter einem Dach zusammen. Auf diese Weise wird eine fächerübergreifende Energieforschung möglich.



In Niedersachsen wird an vielen Einrichtungen Energieforschung betrieben, um die Abhängigkeit von endlichen fossilen Energieträgern zu mindern und Lösungen zu entwickeln, die zu einer nachhaltigen Energienutzung führen. Die Fragen zur Energiegewinnung und -veredelung oder auch zur Entsorgung von Abfallprodukten der Energieerzeugung werden immer umfassender und komplexer. Sie können nur in der Zusammenarbeit verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen gelöst werden. Es fehlt bislang eine Einrichtung, welche die gesamte Energiekette in den Blick nimmt und die gegenseitigen Abhängigkeiten disziplinübergreifend bei der Problemanalyse und -lösung einbezieht. Diese Lücke soll das auf Dauer angelegte EFZN schließen.

## e-Tours Harz

E-Tours ist eine Initiative, um elektrische Motorräder und Roller im Harz einzusetzen. Unser Netzwerk umfasst viele Partner, die sich auch der E-Mobilität verschrieben haben. Neue Wege finden,



auch im Tourismus, den Harz entdecken, mit einem E-Fahrzeug bedeutet zunächst viel Spaß, sehr viel. Es bedeutet aber auch geringe Verbrauchskosten und schafft die ideale Verbindung zwischen Hightech und Natur. Mit einem elektrischen Fahrzeug, in unserem Fall Motorrad, kann man ohne Reue durch den Harz fahren und an vielen Punkten „nachladen“. In unserem Konzept liegen die Ladepunkte an touristisch interessanten Orten, z.B. Höhlenerlebniszentrum, Aussichtspunkten und Gastronomie. Was zunächst als Nachteil angesehen worden ist, die geringe Reichweite, zeigt sich für Urlauber und auch Anbieter als ein großer Vorteil. Denn der Urlauber sieht viel mehr vom Harz, bewegt sich wie auf neuartigen Fahrzeugen fort und testet die Zukunft. Der Anbieter im Harz hat Zeit, um sich um seine Gäste zu kümmern und viel über den Harz als Urlaubsregion zu vermitteln.

Die Partner von E-Tours sind die Samtgemeinde Oberharz, die Städte Osterode und Seesen, die Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld, die Firmen IFT und Lehne aus Clausthal-Zellerfeld, der Verein „Goslar mit Energie“ und das Energie - Forschungszentrum Niedersachsen.

Insgesamt dient E-Tours aber auch dazu, Menschen einen Zugang zur Elektromobilität zu verschaffen. Denn unser Ziel sind begeisterte Menschen, die sich mit den neuen Antriebssystemen spielerisch auseinander setzen und das geht im Rahmen eines Harzurlaubes ganz einfach. Kontakt: Matthias Schmidt – Telefon: 0172 / 54 26 639

## **Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut**

Die Abteilung „Faseroptische Sensorsysteme“ des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institutes ist aus dem LaserAnwendungs-Centrum(LAC) der Technischen Universität Clausthal hervorgegangen und entwickelt in enger Zusammenarbeit mit der TU Clausthal und dem Energie Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN) auf dem EnergieCampus in Goslar neuartige Sensorik und Materialien zur Steigerung der Energieeffizienz. Zur Materialfunktionalisierung werden dabei Femtosekunden Laserprozesse eingesetzt. Ein Schwerpunktthema ist dabei die Elektromobilität. Zu diesem Zweck unterhält das HHI mehrere Versuchsfahrzeuge (Elektroauto der Firma E-Wolf und Elektro-Motorroller) und Elektroladesäulen. Im Fokus der aktuellen F&E Tätigkeit liegen die Schnellladung von Elektrofahrzeugen, Sicherheitsaspekte von Batterien beim Schnellladen (z.B. Brandverhalten und Kapselung von Batterien bei Unfällen) sowie neue Konzepte von Batterie-Managementsystemen auf der Basis faseroptischer Sensorik.



Das Fraunhofer HHI-Fs und das EFZN in Goslar arbeiten zusammen an einem EFRE - geförderten FuE Projekt zur „Schnellladung von Elektrofahrzeugen“. An einem umgebauten Elektro-Fiat Panda kann man sehen, wie Elektrofahrzeuge geladen werden können. Über einen Spiegel sehen Sie die Batterie im Fahrzeugboden. Sie können im Fahrzeug Platz nehmen oder einfach von außen die aufwendige Messtechnik im und am Fahrzeug anschauen. Hierzu werden neuartige faseroptische Sensoren des Fraunhofer HHI-FS eingesetzt, die in die Fahrzeugbatterien integriert werden. Als Demonstration dient eine Glasplatte mit mehreren Messstellen. Als Besucher können Sie durch Drücken auf eine dünne Faser Ihre Fingertemperatur messen. Dieses Prinzip kommt auch bei der Schnellladung von Elektrofahrzeugen zum Einsatz.

## **GAT-Solar**



Der gesellschaftliche und politische Konsens zum Einstieg in die verstärkte Nutzung der Erneuerbaren Energien bestärkt uns von GAT-Solar in unserem Handeln für die Zukunft.

Solarstromspeicher sind schon heute ein rentabler und effizienter Multiplikator für eine dezentrale Energieversorgung. Wir haben uns mit unserem Team auf Speicherlösungen spezialisiert, die im privaten wie industriellen Sektor wirtschaftlich einzusetzen sind. Wir sind dabei in der Lage Lastprofile aufzuzeichnen und darauf basierende Analysen zu erstellen.

Dabei steht die Sonne im Mittelpunkt aller Gedanken und Planungen. Denn die Sonne ist und bleibt der wesentliche Energielieferant, unerschöpflich und vielfach einsetzbar. Mit ihrer ausgiebigen Nutzung wird es möglich sein, den globalen Energiebedarf schon in wenigen Jahren durch Erneuerbare Energien vollständig zu decken.

Wir sind erfahrener Partner für alle diejenigen, die sich mit Solarenergie beschäftigen. Das Team von GAT-Solar sieht sich in der Verantwortung, solare Ideen in allen gesellschaftlichen Bereichen, ob privat oder geschäftlich, zugänglich zu machen.

## **Goslar mit Energie e.V.**

**Ihr Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema „Energie“!**



Aktiv Energie sparen, effektiv moderne Techniken für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz einsetzen sowie durch den Einsatz regenerativer Energien mehr Wettbewerbsfähigkeit in den Unternehmen schaffen, sind Themen, zu denen der Verein „Goslar mit Energie“ e.V. informiert und berät. Ziele des 2007 gegründeten Vereins und seiner Kooperationspartner sind die Förderung von Solarenergie, die energetische Sanierung im Gebäudebestand und die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

Der Verein bietet Privatpersonen und Unternehmen eine neutrale und kostenfreie Erstberatung über energetische Sanierungsmöglichkeiten und den Einsatz erneuerbarer Energieträger. Darüber hinaus werden Bürger-Energieprojekte und regionale Modellprojekte durch den Verein initiiert, um die Bereiche Energieeinsparung, Energieeffizienz und Einsatz regenerativer Energieträger stärker für die Öffentlichkeit greifbar zu machen.

Der Verein stützt sich in seinen Aktivitäten und Projekten auf die Kooperationspartner Stadt und Landkreis Goslar, das Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN), den regionale Energieversorger Harz Energie, die Sparkasse Goslar/Harz, die Handwerksinnungen, diverse Hersteller, regionale und nationale Unternehmen und viele Privatpersonen.

Mit dem Energiebüro in der Sparkassen-Passage am Jakobikirchhof ist der Verein in der Innenstadt präsent. Sein Sitz ist im Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN), Am Stollen 19A.

Auf der Energiemeile sind wir mit unserem bekannten Energie-Erlebnis-Trainer präsent „Bring das Wasser zum Kochen!“ Heize dem Wasser ein und Du bekommst einen Preis. Natürlich informieren wir über unsere Vereinsarbeit mit den vielfältigen Energieprojekten.

## Harz Energie

Landesfest mit Porsche, Smart und Segway: „3 Orte, 3 Tage“, unter diesem griffigen Motto laden die Städte Goslar, Vienenburg und das Kloostergut Wöltingerode als Ausrichter zum 33. Tag der Niedersachsen ein. Vom 30. August bis 1. September werden dann sowohl die tausendjährige Kaiserstadt als auch die Innenstadt von Vienenburg und die historische Klosterbrennerei eine einmalige Kulisse für das Landesfest bieten.



Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und dem großen Trachtenumzug locken die zehn Themenmeilen mit Vorführungen und Aktionen. Prominent platziert ist die Energiemeile, die sich direkt unter der Kaiserpfalz erstrecken wird. Hier hält Harz Energie am zentralen Stand viele Angebote für die Besucher bereit. „Wir haben das Thema Mobilität gewählt, weil die zahlreichen technischen Neuerungen auf dem Fahrzeugmarkt interessante Alternativen zur Fortbewegung bieten. Die wollen wir darstellen“, berichtet Andreas Sonnemann, Mobilitätsexperte bei Harz Energie.

Direkt unter einem riesigen Windrad wird er sicher die Blicke auf sich ziehen: der Roadster Cévennes von PGO. Der flotte Flitzer in Retro-Optik kommt mit Hilfe eines Erdgasantriebes (150 PS) auf Touren und bietet sich zum Technik-Check an. Wer mehr über Elektromobilität wissen will, kann nebenan im E-Smart Platz nehmen und über den angeschlossenen Fahrsimulator die virtuelle Welt erkunden.

Auf realen Wegen lässt sich die Geschicklichkeit in der NaturWatt-Arena testen. Im speziell angelegten Segway-Parcours ist mit dem mit Ökostrom betriebenen, einzigartigen Spezialroller der Fahrspaß garantiert. „Er hat weder Bremsen noch Gaspedal, sondern reagiert auf Gewichtsverlagerungen und ist extrem wendig“, erläutert Sonnemann und freut sich auf viele mutige Tester.

## Wärme aus dem Harz – Holz-Reimann

Auf der Energiemeile in Goslar können Sie sich live bei Holz-Reimann über Antistaub-Holzpellets, Holz-Hackschnitzel und KaminHexen® informieren. So heizen Sie heute und auch noch morgen sicher, kostengünstig und umweltfreundlich.



KaminHexen® sind hochwertige Kaminholzscheite, die unter Aufsicht und den Gesetzen des RAL-Gütesiegels aus „reinem Buchenholz“ im Harz produziert, getrocknet und handverlesen verpackt werden.

Bei Holz-Reimann in Bad Harzburg werden technisch getrocknete Energiehackschnitzel in und heißluftgetrocknetes RAL-Qualitäts Kaminholz der Marke KaminHexen® produziert und inzwischen über die Grenzen Deutschlands hinaus verkauft. Die Entschlossenheit im Bereich der Holzwärme dokumentiert Holz-Reimann mit dem Betrieb des größten Lagers für Antistaub-Holzpellets in

Deutschland. Über 10.000 Tonnen der kleinen Holzpresslinge können dort gelagert werden. Geschäftsführer Klaus Reimann, der in seinem Privathaus selbst mit Antistaub-Holzpellets heizt, begründet den Bau seines bundesweit einzigartigen Lagers: „Mit unserem Lager sichern wir die Versorgung gerade dann, wenn im Winter der höchste Heizbedarf bei gleichzeitig geringster Pelletproduktion in den Presswerken besteht. Weil wir Rohstofflieferant für die Presswerke sind, wissen wir das.“ Strenge Auslese und lückenlose Kontrolle entziehen Rohpellets Staub und Feinanteil und gelangen so erst gar nicht in die Lieferkette zum Kunden. Das Ergebnis sind Antistaub-Holzpellets, Pellets pur – ganze Stücke ohne Zusatzstoffe wie Öle. Darauf gibt Holz-Reimann das einzigartige Garantiezertifikat über Qualität, Lieferung und Funktion.

## **INENSUS**

INENSUS beschäftigt sich mit der Integration Erneuerbarer Energien in kleine Stromversorgungssysteme. Viele dieser Systeme werden für die ländliche Elektrifizierung von kleinen Siedlungen und größeren Orten verwendet, die nicht an das landesweite Energieversorgungsnetz angeschlossen sind. Unser Ziel ist, diese Systeme wirtschaftlich zu betreiben.



Lernen Sie an unserem Stand mehr über die Mikroenergiewirtschaft in Entwicklungsländern. Erfahren Sie wie eine Großfamilie mit insgesamt 100 W maximaler Leistung bereits einen ordentlichen Lebensstandard erreicht. Sorgen Sie dafür, dass das Netz bei Überlast nicht zusammenbricht. Wir informieren auch über die Nutzungsmöglichkeiten kleiner Windenergie.

## **IP SSE: „Softwaresysteme die bewegen“**

Unser Forschungsverbund IP SSE ist durch eine Kooperation zwischen der Volkswagen AG und den beiden Technischen Universitäten Braunschweig und Clausthal initiiert worden. Das IP SSE mit Sitz in Goslar ist am Lehrstuhl für Software Systems Engineering der TU Clausthal angesiedelt.



Wir sind ein junges, dynamisches Team von Wissenschaftlern mit engem Zusammenhalt und ehrgeizigen Zielen. Um die immer komplexer werdenden Systeme im Automobil beherrschen zu können, beschäftigen wir uns zusammen mit der Volkswagen AG mit innovativen Ansätzen zur Entwicklung der Softwaresysteme im Fahrzeug. Unsere interdisziplinären Forschungstätigkeiten umfassen zukunftsorientierte Herausforderungen wie beispielsweise die Elektromobilität und damit verbunden, die Entwicklung intelligenter Energie-Management-Systeme im Fahrzeug und der dazugehörigen Infrastruktur.

In unseren industrienahen Projekten schlagen wir erfolgreich die Brücke zwischen Theorie, die bei Forschung und Lehre eine wichtige Rolle spielt, und Praxis, die eine Umsetzung der theoretischen Grundlagen darstellt.

## Laudely Betriebstechnik

Innovative Ritterhuder Firma präsentiert Ihnen: **Plug & Save®-Photovoltaik für Jedermann** -Anschließen und Sparen. So einfach wird Sonnenlicht zu Strom, mit dem weltweit ersten mobilen Solar System mit integriertem Energiespeicher von Sun Invention.

Hier fließt Strom vom Solarmodul direkt in die Streckdose und kann die Stromrechnung bis zu 25% reduzieren. Der eingebaute Energiespeicher sorgt zusätzlich dafür, dass sogar abends Strom vom Tag verfügbar bleibt.

Ob zur Miete oder in Eigentum – ein sonniges Plätzchen für die Module findet sich im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Dach, an der Hausfassade oder am Balkon. Entsprechende Halterungen sind Teil des Komplettsystems.



## Lautlos durch Deutschland GmbH

Seit über 40 Jahren steht das Autohaus Strube in Salzgitter im Dienste des Kunden. Als autorisierter Vertragspartner unserer Marken bieten wir Ihnen eine breite Palette unterschiedlichster Fahrzeuge: Neuwagen von Volkswagen, Gebrauchte und Nutzfahrzeuge.



Elektrofahrzeuge werden in der Zukunft eine immer größere Rolle spielen. Als zukunftsorientiertes Unternehmen sind wir darauf bedacht, unseren Kunden immer die neuesten Innovationen des Automobilmarkts zu präsentieren. Aus diesem Grund haben wir 20 verschiedene - schon jetzt verfügbare - Elektrofahrzeuge in unser Sortiment aufgenommen: Mia electric und Zweiräder wie ELMOTO, Brammo, eSpire, GOVECS, GRACE, Peugeot und Elektrofahräder von Haibike und Raleigh. Bei uns kümmert sich ein Team mit 40 qualifizierten Mitarbeitern schnell und zuverlässig um jeden Ihrer Wünsche. Denn Qualität und Service werden bei Autohaus Strube großgeschrieben.

Die Lautlos durch Deutschland GmbH (Lautlos) ist mit ihren Partnern das bundesweit größte auf Elektromobilität spezialisierte herstellerunabhängige Händler- und Servicenetz und somit eine professionelle und objektive Schnittstelle zwischen Herstellern von E-Fahrzeugen und interessierten Kunden. Lautlos bietet entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Verkauf, Finanzierung, Leasing und Miete von Elektrofahrzeugen, After-Sales und insbesondere individuelle Mobilitätsdienstleistungen an. Serienreife Elektrofahrzeuge auf die Straße zu bringen, interessierte Kunden mit den innovativen Produkten zusammenzuführen, die Leistungsfähigkeit von E-Fahrzeugen bekannt zu machen, sind die erklärten Ziele von lautlos durch Deutschland.

## NABU Niedersachsen

Das Energiesparmobil des NABU Niedersachsen informiert zu Themen wie energetische Altbausanierung, Energieeinsparung, Dämmen und Heizen sowie über öffentliche Fördermittel bei klimaschützenden Maßnahmen am Haus. Wir bieten auf der Energiemeile zum Tag der Niedersachsen in Goslar kostenfreie Energieberatung durch Fachkräfte des NABU und der Schornsteinfegerinnung.





Das Energiesparmobil wird durch den NABU Niedersachsen in Kooperation mit dem Landesinnungsverband für das Schornsteinfegerhandwerk Niedersachsen betrieben und aus Projektmitteln des Landes Niedersachsen gefördert.

## Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik

Das Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF) ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Technischen Universität Braunschweig eingebettet in die Niedersächsische Technische Hochschule (NTH). Aktuell sind 13 Mitgliedsinstitute mit ca. 200 wissenschaftlichen Mitarbeitern aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Chemie und Bauingenieurwesen in das Zentrum integriert. Das zentrale Element und Alleinstellungsmerkmal ist die interdisziplinäre Forschung auf den Zukunftsfeldern der Automobiltechnik unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs und der automobilen Wertschöpfungskette. Die Forschungsprogrammatische folgt der Forschungsvision Metropolitan Car und gliedert sich in vier Forschungsschwerpunkte: „Das intelligente Fahrzeug“, „Das emissionsarme Fahrzeug“, „Flexible Fahrzeugkonzepte“ und „Rahmenbedingungen und Mobilitätskonzepte“.



Das NFF verfügt über umfassende Einrichtungen für die Entwicklung und Erprobung neuer Motoren und Antriebssysteme. Elektromobilität stellt einen zentralen Forschungsschwerpunkt im NFF dar. Ab Ende 2013 wird das NFF über ein neues Forschungsgebäude am Forschungsflughafen Braunschweig verfügen, in dem modernste Forschungsinfrastruktur verfügbar sein wird. Für die Themengebiete „Intelligentes Fahrzeug“ und „Mobilitätskonzepte“ verfügt das NFF darüber hinaus über einen Standort im MobileLifeCampus, Wolfsburg.

## Olbrich Elektroinstallation

Bernhard Olbrich Elektroinstallationen-Industrieanlagen GmbH ist Ihr kompetenter Partner im Bereich der Elektrotechnik. Von der Telefon- über die Brandmeldeanlage bis hin zur elektrotechnischen Komplettausstattung intelligenter Gebäude steht Ihnen die Firma zur Seite. Das Unternehmen verfügt über hochwertige Ausrüstung sowie hervorragend ausgebildete Mitarbeiter für verschiedenste Bereiche der Elektrotechnik. 1995 gegründet, wuchs das Unternehmen mittlerweile auf 65 Mitarbeiter heran.



Seit 2011 haben sich Bernhard Olbrich und sein Team zur Aufgabe gemacht, die Elektromobilität im Harz zu fördern und zu verbreiten. Die Firma hat sich daher eingehend mit dem Thema befasst. Mittlerweile sind 3 Elektroautos täglich im Einsatz. Elektromobilität ist in aller Munde und eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Elektroroller zum Beispiel fahren lautlos und schadstofffrei, schonen Umwelt und Geldbeutel. Dank starker Motoren und leistungsfähigerer Akkus mit hoher Effektivität kommen immer mehr Fahrzeuge mit dem lautlosen Elektroantrieb zum Einsatz. Im Gegensatz zu herkömmlichen Verbrennungsmotoren sind Elektromotoren nahezu wartungsfrei. Viele Teile gibt es einfach nicht und können somit auch nicht verschleifen.

Seit 2012 ist die Firma Bernhard Olbrich Elektroinstallationen – Industrieanlagen GmbH Händler für Elektroroller der Firmen emco Electroroller und E-Tropolis. In dem Ladengeschäft in der Baßgeige (Carl-Zeiß-Straße 5) werden Sie von geschultem Personal rund um die Elektromobilität beraten.

## RoboCup Team der Ostfalia Hochschule

Das RoboCup Team "WF Wolves" der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel, zeigt, wie Studenten kreativ mit Robotern arbeiten. Wir präsentieren unsere verschiedenen Roboter-Systeme. Dabei ist ein omnidirektionaler Manipulator und die neue Generation unserer humanoiden Roboter. Sie werden staunen!

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.ostfalia.de](http://www.ostfalia.de).



## Volkswagen auf dem "Tag der Niedersachsen 2013"

Volkswagen begleitet den "Tag der Niedersachsen" vom 30. August bis 1. September 2013 mit Veranstaltungen in Goslar und Vienenburg. Der Autobauer unterstützt seine Heimatregion Niedersachsen bei der Ausrichtung des Events nicht nur finanziell, sondern auch mit jeder Menge Pferdestärken und Aktionen. Auf der Energiemeile in Goslar präsentiert der Wolfsburger Automobilhersteller das „KonstrukteurStudio“ aus der „Volkswagen KinderWelt“. Mit Hilfe eines ausgebildeten Pädagogenenteams haben Jungen und Mädchen im Alter von drei bis zwölf Jahren die Möglichkeit, eine bis zu 200 Meter lange, ausgeklügelte Murmelbahn zu konstruieren. Als besondere Anerkennung erhalten alle Nachwuchskonstrukteure im Anschluss eine persönliche „Volkswagen Urkunde“.



## Volkswind GmbH

Mit der Inbetriebnahme der ersten 500 kW Windenergieanlage im Jahr 1993 gehört Volkswind zu den Pionieren unter den unabhängigen deutschen Energieerzeugern. Die Anlage liefert bis heute unverändert störungsfrei Strom und befindet sich nach wie vor im Eigenbestand von Volkswind.



Das Kerngeschäft ist die Planung, die Projektierung, der Bau sowie der Betrieb von Windenergieanlagen. Die Windparks werden 24 Stunden / 7 Tage in der Woche durch die technische Betriebsführung kontinuierlich überwacht. Eigene Service Teams sorgen für eine unmittelbare Wartung und Reparatur der Anlagen. Das Ziel ist ein kontinuierlicher, störungsfreier Betrieb. Derzeit hat Volkswind über 60 Windparks realisiert mit Windenergieanlagen von Siemens, Enercon, Vestas, GE, Gamesa, Goldwind und Fuhrlander.

Niederlassungen in Deutschland befinden sich in Ganderkesee, Vienenburg (beide Niedersachsen) und Egeln (Sachsen-Anhalt). Weitere Niederlassungen befinden sich Frankreich, England, Polen und den USA. Die finanzielle Solidität des Unternehmens wird kontinuierlich mit einem "A" Rating durch Euler Hermes bewertet.

Der Raum Goslar mit seinem wegweisenden erneuerbaren Energiemix und seiner Innovationsentschlossenheit neue Konzepte zu entwickeln hat für Volkswind eine besondere Bedeutung. Aus diesem Grund wird der eigene lokale Service der Anlagen auch ständig erweitert. In der Region betreibt Volkswind bereits 2 Windparks in Harlingerode und Immenrode. Ein neuer Windpark, der in Lochtum (Ortsteil von Vienenburg) neu entsteht, soll auch zukünftig dazu beitragen, den

Standort Goslar als Vorbild für die Energiewende zu positionieren. Es besteht ein sehr gutes und vertrauensvolles Verhältnis zu den regionalen Gebietskörperschaften und zur Bevölkerung. In unmittelbarer Nähe zu Goslar, aber im Landkreis Wolfenbüttel gelegen, betreibt Volkswind seit Jahren den Windpark Winnigstedt, der derzeit vergrößert wird und plant einen neuen Windpark in der Gemeinde Schladen.

## **Werkhof**

Citybike im Werkhof ist seit über 20 Jahren eine Einrichtung der Diakonischen Beratungsdienste in Goslar. Ziel und Auftrag ist die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen mit psychischer Beeinträchtigung.



### **E-Bikes "Das Zugferd der Zweiradmobilität"**

Fast 90 % der Nutzung von E-Mobilität entfallen auf die Zweiradindustrie. Das E-Bike oder besser "Pedelec" genannt ist mittlerweile als brauchbare Alternative in Sachen Mobilität angekommen. Während die Autoindustrie noch um Anerkennung ringt, bedingt durch hohe Kosten und das nicht Vorhandensein von Infrastruktur, hat sich das E-Fahrrad etabliert. Es liegen mittlerweile jahrelange Erfahrungswerte vor, die dem Standard-Nutzer Sicherheit und Zuverlässigkeit vermitteln. Sie sind am Tag der Niedersachsen herzlich eingeladen, bei einer Probefahrt und weiteren Informationen das Thema E-Mobilität zu erleben. Grau ist jede Theorie, aufsteigen und mit "Rückenwind" fahren, das überzeugt!

## **Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim**

Bei der Werner-von-Siemens Schule handelt es sich um eine berufsbildende Schule für die Bereiche Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Informationstechnologie in Hildesheim.



Das Projekt „E-Käfer“, das wir Ihnen an unserem Stand näher bringen möchten, wurde durch die Zusammenarbeit verschiedener Lehrkräfte und staatlich geprüften Techniker unserer Fachschule Elektrotechnik ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um einen alten VW-Käfer des Baujahres 1965, der durch das verantwortliche Schülerteam restauriert und auf einen komplett elektrischen Betrieb umgerüstet wurde. Dieses Projekt dient als Grundstein für uns, das Thema der Elektromobilität einen festen Bestandteil unserer Schule werden zu lassen. Da wir stets bemüht sind unseren Schülern eine moderne Art des Lernens abseits des herkömmlichen Unterrichtsalltags zu ermöglichen, werden wir diese Chance nutzen um weitere Projekte am E-Käfer oder allgemein in der Elektromobilität durchzuführen. Unser Plan ist es unsere angehenden Fachkräfte somit für ein zukunftsweisendes Thema zu begeistern. Durch die Möglichkeit eines projektorientierten Lernens sorgen wir für einen langfristigen Lernerfolg, da sich jeder Beteiligte mit seinen Ideen einbringen kann und die nötigen Inhalte selbstständig erarbeitet. Die in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen ermöglichen es den Schülern sich motiviert und selbstbewusst den kommenden Herausforderungen des Berufslebens stellen zu können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Goslar und hoffen auf interessante Gespräche mit Ihnen an unserem Stand.